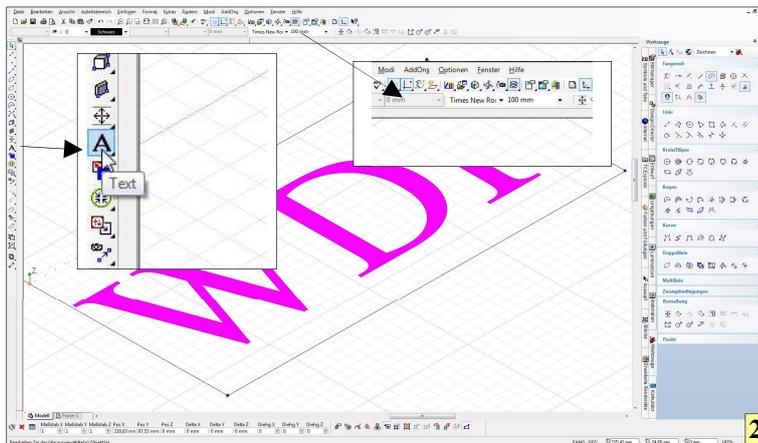
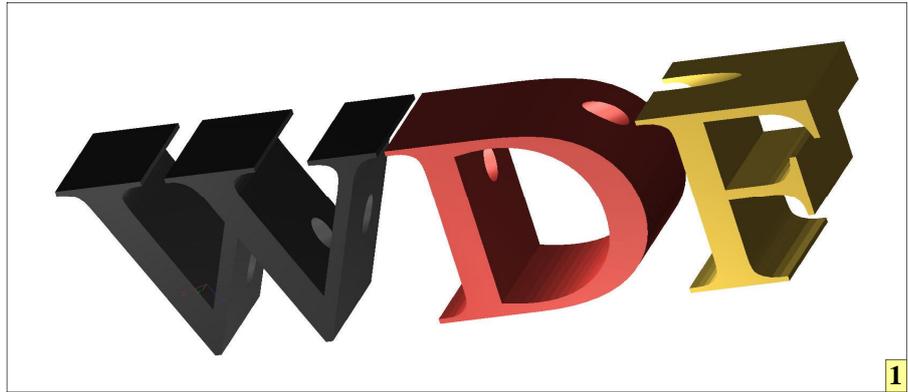




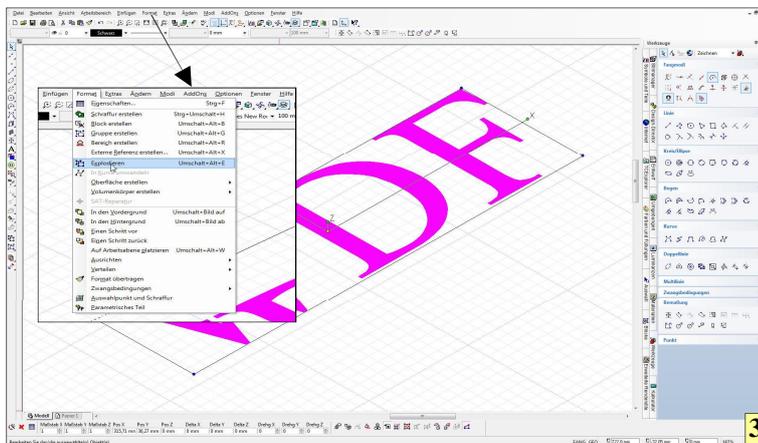
3D-Körper aus Windows-2D-Buchstaben mit TurboCAD erzeugen

Leistungsfähige CAD-Software, wie etwa TurboCAD, sind problemlos in der Lage, jedes Zeichen eines Windows-Systems in 3D-Gebilde umzuwandeln. Der Weg dorthin ist von System zu System unterschiedlich. Es sollte keine Mühe bereiten, den Musterweg, der mit dem weitverbreiteten TurboCAD beschriftet wird, mit anderen Systemen nachzugehen.



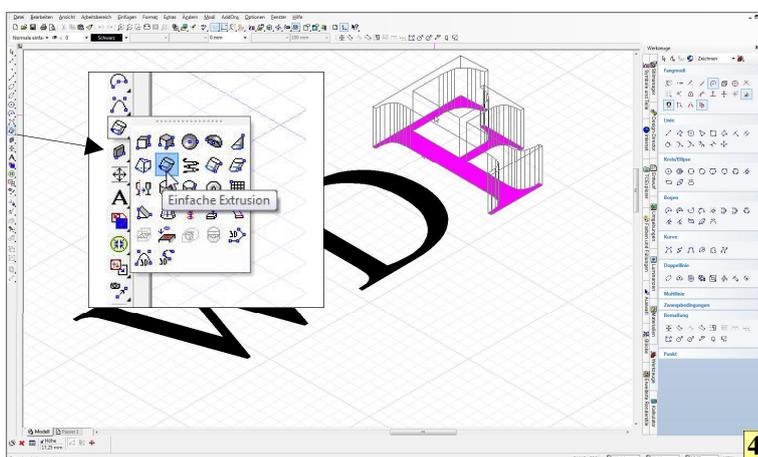
1 TurboCAD bietet starke Funktionen. Mit dem Programm ist es auch problemlos möglich, aus allen in Windows zur Verfügung stehenden Zeichen 3D-Körper zu machen.

TurboCAD wird vielfach unterschätzt. Das System ist durchaus eine starke Wahl für ernsthafte Anwendungen. Wer sich für das System entscheidet, bekommt Funktionen, die anderswo vergeblich gesucht werden.



2 Um einen Text in TurboCAD einzugeben, wird der Texteditor gestartet und der Text direkt auf die Zeichenfläche geschrieben. Anschließend kann er auf die gewünschte Größe, etwa 100 Punkte, aufgezogen werden.

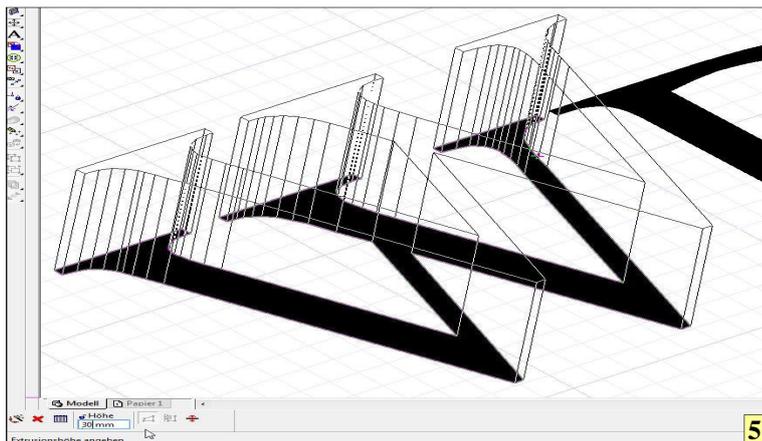
Das Erzeugen von 3D-Körpern aus dem Windows-Zeichensatz gehört jedoch wohl nicht dazu. Dies beherrschen eine ganze Anzahl an Systemen. Wer ein anderes System nutzt, sollte dieses Skript problemlos umsetzen können. Hier geht es nur darum mittels TurboCAD den Weg zum 3D-Körper aus 2D-Elemente aufzuzeigen.



3 Die Funktion »Explodieren« zerlegt einen Text in seine Bestandteile. Sie ist im Menü »Format« zu finden.

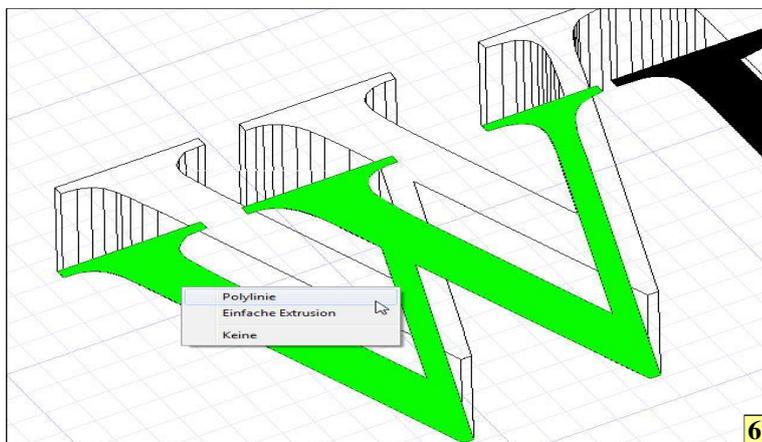
Wichtig ist nur, darauf zu achten, dass beim „Explodieren“ die Elemente stufenweise bis zur kleinsten Einheit zerlegt werden. Dies ist jedoch kein Problem, da bei einer versehentlich zu häufigen Verwendung dieser Funktion ja immer noch die Zurück-Funktion den Irrtum ungeschehen macht. Andererseits sind aufgelöste Elemente über Verkettungs- beziehungsweise Gruppierungsfunktionen rasch wieder zu einem zusammenhängenden Körper verbunden.

4 Nachdem der Text in Einzelbuchstaben zerlegt wurde, können diese über die Funktion »Einfache Extrusion« in 3D-Gebilde umgewandelt werden.



5

5 Die Eingabe eines Wertes erlaubt die exakte Angabe, wie hoch die einzelnen Buchstaben werden sollen.



6

6 Sobald alle Buchstaben extrudiert wurden, kann das 2D-Ausgangsmaterial gelöscht werden.

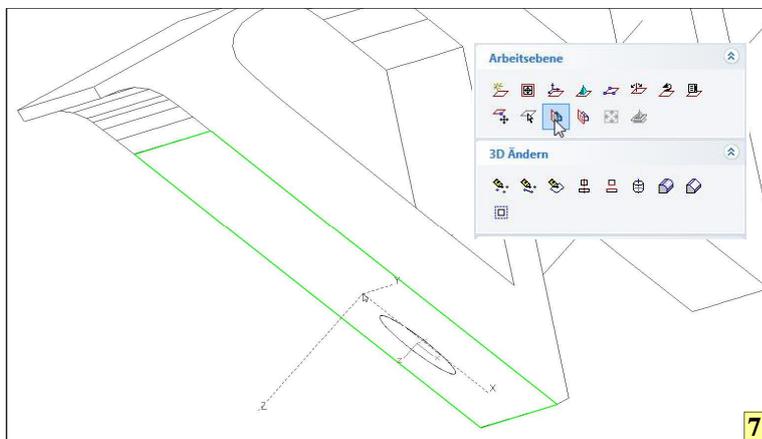
7 Die Funktion ›Arbeitsebene durch Facette‹ erzeugt eine Arbeitsebene an der Schräge des Buchstaben ›W‹. Hier kann nun eine Bohrung eingezeichnet werden.

8 Nachdem aus dem Kreis ein Zylinder extrudiert wurde, kann dieser vom Buchstaben "abgezogen" werden, woraufhin im entsprechenden Buchstaben ein Loch erscheint. Für jeden Buchstaben muss ein eigener Zylinder erzeugt werden, weshalb der Ausgangskreis erst gelöscht werden darf, nachdem alle Buchstaben von einem Zylinder durchdrungen wurden. Das Ergebnis ist eine durch alle Buchstaben gleichmäßig verlaufende Bohrung.

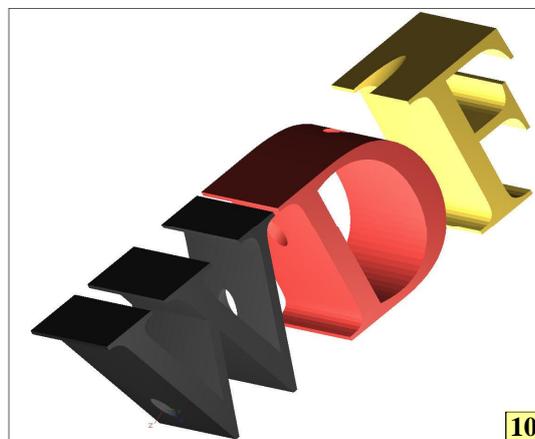
9 Natürlich gibt es in TurboCAD die Möglichkeit, den Buchstaben eigene Farben per Drag&Drop zuzuweisen.

10 Fertig, die 3D-Buchstaben können nun für Animationen, Werbezwecke oder Grußkarten eingesetzt werden.

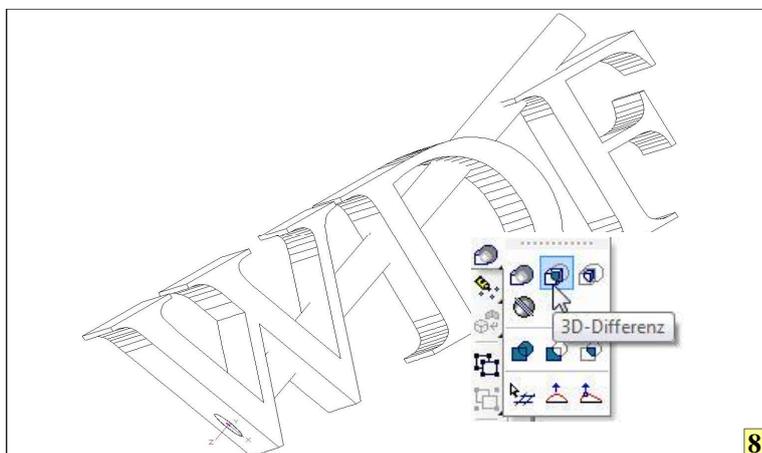
© 2014 Welt der Fertigung



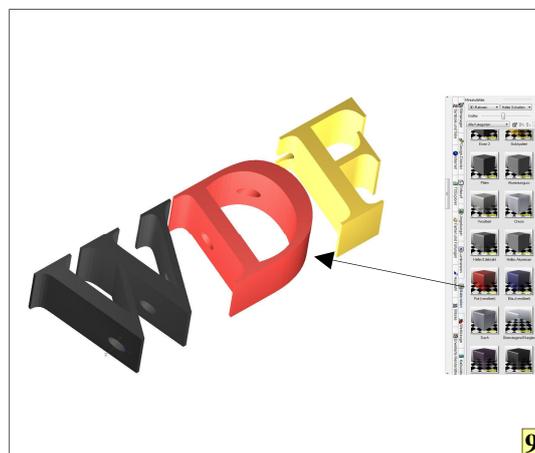
7



10



8



9